

BWKU - AKTUELL

FAKTEN - FOLGEN - LÖSUNGEN
für den erfolgreichen Unternehmer



THEMEN

Unternehmer in Not- wo gibt es noch Kredi- t e ?

In den letzten Jahren schon hat Basel II die Kreditvergabe.....

Gegen die Krise s t e u e r n !

Turbulenzen am Finanzmarkt, Insolvenzen am laufenden Band,

Der moderne Unter- n e h m e r – Wirtschaftskrise— Ende oder Chance?

Aktienkurse stürzen ins Bodenlose, die Umsatz- und die Auftragslage.....

Die 1. der zwölf wichtigsten Fragen zur Gründung einer G m b H :

Eine GmbH bietet beschränkte Haftung

Traditionelles Unter- nehmen mit neuen I d e e n !

Fa. W. Kren GmbH stellt sich vor!

Neue Plattform im Internet für KmU`s!

www.radio4austria.at bietet unter dem Motto „Business-Entertainment-News“



Unternehmer in Not – Wo gibt es noch Kredite ? Was tun in dieser schwierigen Situation?



Christian Bauer
0676/719 22 94

FAKTEN:

In den letzten Jahren schon hat Basel II die Kreditvergabe für Klein- und Mittelbetriebe abgewürgt. Man stützte sich auf Ratings und sagte einfach „NEIN!“ Verschärft hat sich die Situation durch die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise. Tatsache ist, es gibt fast kein Geld für die kleinen und mittleren Betriebe. Notwendige Investitionen können nicht durchgeführt werden und der eine oder andere Unternehmer gerät unmittelbar in eine Notsituation.

FOLGEN:

In den Klein- und Mittelbetrieben kommt es zu Liquiditätsengpässen und kurzfristige Zahlungen wie Löhne, Abgaben, Steuern etc können nicht mehr beglichen werden. Gleichzeitig werden die Lieferanten nur mehr schleppend bedient und in der Folge kommt es auch zu Lohnrückständen. Diese Entwicklung führt für jeden Klein- und Mittelbetrieb direkt in den Abgrund. Die letzten Privatreserven werden konzeptlos in das ab-

stürzende Unternehmen hineingepumpt. Ohne Strategie und Konzept ist sowohl der unternehmerische als auch private Absturz vorprogrammiert. Die letzte Konsequenz sind Betriebs-schließungen, Liquidationen, Exekutionen und Versteigerungen.

LÖSUNGEN:

Wir können Sie vor einem derartigen Szenario bewahren – erkennen Sie die Zeichen der Zeit und handeln Sie. Durch unsere langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Unternehmenssanierung wissen wir, wo man anpacken muss! Die Ausgangssituation ist rasch zu erfassen, eine Strategie ist zu entwickeln und ein operatives Sanierungskonzept ist zügig umzusetzen. Parallel dazu haben wir die Möglichkeit, durch unsere Kontakte mit regionalen Banken die erforderlichen Maßnahmen für die Abdeckung des Finanzbedarfes zu treffen.

„Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen“ - Schnelles und unbürokratisches Handeln mit professionellem Hintergrund erhöht die Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung enorm und minimiert Risiken!

Reden Sie mit uns – wir rechnen uns – Schuldenreduktion um bis zu 80 %!
Wir, die BWKU GmbH, haben in den letzten Jahren ein größeres Netz-

werk von Experten erstellt, welches es uns ermöglicht, Sie in fast allen Bereichen der Wirtschaft fundiert zu beraten.

Denn gemeinsam sind wir stärker!

Gegen die Krise

Steuern! (Quelle: Treffpunkt 01/6)

Turbulenzen am Finanzmarkt, Insolvenzen am laufenden Band, Kurzarbeit - die Wirtschaftskrise hat Österreich erreicht. Auch das größte Bundesland muss auf Kurs gebracht werden. Über Niederösterreich, das bislang aufgrund seiner wirtschaftlichen und industriellen Struktur durch halbwegs ruhige See steuerte, brauen sich angesichts steigender Arbeitslosigkeit dunkle Gewitterwolken zusammen. Freilich, die viel zitierte Krise ist ein weltweites Problem und die globale wirtschaftliche Großwetterlage wird auch ein kleines Land nicht entscheidend beeinflussen können. Dennoch sind es vor allem regionale Lösungen, die helfen können, den heimischen Wirtschaftsdampfer und den damit verbundenen Arbeitsmarkt so unbeschadet wie möglich durch den Sturm zu steuern.

www.bwku.at

DER MODERNE UNTERNEHMER

Wirtschaftskrise - Ende oder Chance ?!

Aktienkurse stürzen ins Bodenlose, die Umsatz- und die Auftragslage für kleine und mittlere Unternehmen bricht ein, Bankkredite können nicht mehr bedient werden. Neukredite stehen nicht zur Diskussion, da die Banken jetzt das Geld, aus Angst selbst in Konkurs zu gehen, horten – ganz im Gegensatz zu früher, wo man sehr freizügig damit umging. Auf dem Rücken der Klein- u. Mittelbetriebe wurde in den letzten Jahren hervorragend verdient. Der Staat hilft nun den „insolventen“ Banken und damit jenen, die das Desaster größtenteils herbeigeführt haben.

Nun ist es soweit, der **Tilgungssträger** ist zusammengebrochen und die Banken wollen nun Ihre Sicherheiten nachgebessert wissen und machen massiv Druck gegen die „Kleinen“.

Der Klein- und Mittelbetrieb soll jetzt die hausgemachte Zeche der Banken zahlen und die fallbezogenen Versäumnisse der Kredit- und Bankwirtschaft ausbügeln! “ Die Vor-

gehensweise der Banken in diesem Zusammenhang ist nicht zimperlich und hart an der Grenze! Die Opfer sind oft richtiggehend „überrumpelt“ und mangels Fach- und Insiderwissen chancenlos ausgeliefert! Die Folgen für die Betriebe sind nicht absehbar und enden nicht selten in einem **Insolvenzszenario**.

Ein Knackpunkt liegt darin, die betriebswirtschaftlichen Belange auf eine stabile Schiene zu stellen. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass man sich neu positionieren kann. Ein positiver Effekt dabei ist, dass man mit seinen Gesprächspartnern (auch Banken, Behörden etc.) auf gleicher Augenhöhe verhandeln kann. Wir bieten Ihnen:

Betriebswirtschaftliche Beurteilung Ihrer Ausgangslage

Skizzierung einer Entwicklungs- oder Auswegstrategie

Prüfung Ihrer Kredit- und Versicherungsverträge

Übernahme dringend anliegender Gespräche mit Banken, Gerichten und Behörden

Ausarbeitung von Unterlagen zur Vorlage bei Kreditinstituten

Unternehmensplanung und laufendes Controlling

Abwicklung von gerichtlichen Sanierungsverfahren

Wir wissen, dass es nicht populär ist, fremde Unterstützung anzunehmen und dass die Devise „Selbst ist der Mann“ nach wie vor dominiert. Was immer wir für Sie tun können, erledigen wir. Wann immer Sie uns brauchen sind wir mit unserem Fachwissen für Sie da.

Gerade in Situationen, wie sie zur Zeit am Markt vorherrschen ist eine Partnerschaft im betriebswirtschaftlichen Bereich wichtig.

Die 1. der zwölf wichtigsten Fragen zur GmbH:

Eine GmbH bietet beschränkte Haftung, eine Reihe von Steuervorteilen, eine bessere Pensionsvorsorge und vieles mehr. Dennoch fahren manche als Einzelunternehmer besser.

Hier gibt es Information zu den Fragestellungen, wann sich eine GmbH auszahlt und wann nicht.

1. Soll man nicht besser erst einmal ein Einzelunternehmen gründen?

Ein gewichtiges Argument dafür, dass man erst einmal ein Einzel- bzw. Personenunternehmen gründet, ist die Mindestkörperschaftsteuer bei der GmbH.

Auch wenn zu Beginn - wie üblich - Verluste oder nur ganz geringe Gewinne anfallen, sind bei einer GmbH jedenfalls 1.750 Euro Mindestkörperschaftsteuer im Jahr zu entrichten.

Ein weiteres Argument gegen eine GmbH von der ersten Minute an: Sie verursacht beträchtlich höheren Aufwand betreffend Buchhaltung und Steuerberatung, welche sich aufgrund erhöhter Offenlegungspflichten ergeben.

Trotzdem kann man Jungunternehmern nicht generell von der Gründung einer GmbH abraten. Wie die folgenden Punkte zeigen, gibt es noch ganz andere Aspekte, die dafür oder dagegen sprechen können.

Beispielsweise: Wie riskant sind die Geschäfte Ihres Unternehmens - nicht nur Verluste betreffend, sondern vor allem in Hinblick auf Haftungs- oder Gewährleistungsansprüche Ihrer Kunden?

Denn bei einer GmbH dient bekanntlich diese selbst als juristische Person und Haftungsträger, Sie haften nicht automatisch mit Ihrem gesamten Privatvermögen mit.

Achtung: "In gewissen Fällen darf laut Gesetz keine GmbH gegründet werden, und zwar für den Betrieb von Versicherungsgeschäften, Apotheken sowie bei Notaren, Ärzten, aber auch politische Vereinen, Tabaktrafiken oder Rauchfangkehrern".

Ein traditionelles Unternehmen mit neuen Ideen - Erholung einmal anders !

Schon entdeckt?

**SOMMERNACHT.
ERLEBNIS.
SAUNA.**



ERLEBEN WAS SPASS MACHT



Zu unserer Anlage zählen: Eigener Parkplatz, Große Liegewiese, Swimmingpool, 2 Saunakammern, Helarium, Tepidarium, Warm- und Kaltwasserduschen, Kalttauchbecken, Sonnenterrasse, Gastgarten, Restaurant mit Nichtraucher-Wintergarten und ein Infrarot-Ruheraum.
Serviceleistungen: Klassische Massagen und Heiltherapien (Reiki und Lomi Lomi).

Bei Nächtigung/en bitte unbedingt um Voranmeldung!

NEU!

So kann Ihr Erlebnistag aussehen:

- * Unser Erlebnis- und Gesundheitsbereich steht Ihnen wochentags ab 14:00 Uhr und Samstags, Sonntags und Feiertags ab 10:00 Uhr zur Verfügung.
- * Ob Laufen, Radfahren, Wandern, Nordic Walking und alle anderen Freizeitangebote - Sie bestimmen was Ihnen Spaß macht!
- * Danach duschen, saunieren, schwimmen, sich massieren lassen oder einfach entspannt auf der Sonnenwiese liegen und mit der Seele baumeln.
- * Am Abend können Sie grillen und ein herrliches Salatbuffet genießen.
- * Bei einem gemütlichen Lagerfeuer klingt Ihr Tag aus und je nach dem, ob Sie sich für die Abreise am selben Abend entschieden haben oder
- * Von unserem Angebot im Zelt zu nächtigen Gebrauch machen bieten wir Ihnen
- * Am nächsten Tag ein Frühstück im Garten und unsere Anlage steht Ihnen für einen weiteren Tag zur Verfügung.
- * 2 Erlebnistage an einem Wochenende! - Wir warten auf Sie und freuen uns!

Zelte werden von uns inklusive Zubehör für die Nächtigung auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Sie können gerne auch Ihr eigenes Zelt mitnehmen und auf unserer großzügigen Wiese aufschlagen.

Nähere Infos: **Waldsauna Pyhra** Mo-Fr 14:00-22:00 Uhr
Tel. 02745-2338 oder www.waldsauna.at Sa, So + FT 10:00-22:00 Uhr



SO SCHÖN UND NAH KANN FREIZEIT SEIN!

(radio 4 austria)
Business Entertainment News

- Bis zu 6.000malige Firmenpräsenz pro Jahr
- Bis zu 1000 Werbedurchsagen pro Jahr
- Unternehmenspräsentation - im Rahmen eines persönlichen Interviews
- Nutzen Sie ein zukunftsorientiertes und modernes Medium für die Präsentation Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Ihrer Leistungen

www.radio4austria.at

„Business - Entertainment - News“ ist die Devise im

radio4austria. Dieser Radiosender mit professionellem Hintergrund, bietet Unterhaltung rund um die Uhr. Mit Musik und Themen aus der Wirtschaft ist dieses junge Internet-radio für KmUs eine Plattform der besonderen Art, die Leistungen zu präsentieren.

Unter www.radio4austria.at können Sie sich von dem breit gefächerten Angebot überzeugen und direkt in die aktuellen Wirtschaftsnachrichten einsteigen.

PROFITIPP

Die mit der Steuerreform 2005 erfolgte Tarifsenkung von bisher 34% Körperschaftsteuer auf 25% macht es für viele Unternehmen mit hohen Gewinnen und einer drückenden Steuerlast interessant, den Wechsel in eine GmbH zu überlegen.

Schreibt ein Unternehmen aber niedrige Gewinne oder gar Verluste, kann die GmbH auch sehr kostspielig sein. Es gibt mehrere (in der Praxis sehr oft übersehene) Fälle, die also umgekehrt auch eine Umwandlung der GmbH in ein Einzelunternehmen sinnvoll machen. Wichtig ist es, bei Überlegungen zur Rechtsformwahl nicht nur steuerliche Aspekte zu berücksichtigen, sondern beispielsweise auch Fragen zu Finanzierung, Haftung, Gewerberecht, Mietrecht, Berufsrecht, und zu künftigen Entscheidungen in der Unternehmensnachfolge, Zuordnung von privaten und betrieblichen Immobilien oder auch der Altersvorsorge von Familienmitgliedern.



Bernard Styrsky
Programmdirektor

M: +43(0) 676 47 32 697
A. 1100 Wien, Raxstrasse 9

E: radio4austria@gmail.com
www.radio4austria.at

KAMINTECHNIK

Schornstein- Abgas- und Auspufftechnik



Fa. ECKER Ronald
Hoffeld 2/3
A-2870 Aspang/We.

Ronald Ecker

Tel: +43 (0)2642/ 524 63
Fax: +43 (0)2642/ 536 85

Mobil: +43 (0)676/ 438 12 51
+43 (0)676/ 438 12 53

E-Mail: ecker.kamintechnik@gmx.com



Telefon: 02235 / 84158
Fax: 02235 / 84158 DW 20
Mail: office@medved-troll.at
www.medved-troll.at

**Ein neuer Weg für
Österreichische KMUs!**

**Kooperationspartner um
€ 190,— (exkl. USt) / Monat**

**Professionelle
Betriebsberatung!**

**office@bwku.at
www.bwku.at**



Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Mag. Manfred Takacs

7132 Frauenkirchen | Amtshausgasse 2/1. Stock
Tel: +43 (2172) 43 034 | Fax: +43 (2172) 43 034 DW 4
e-mail: office@stb-takacs.at | www.stb-takacs.at

BetriebsWirtschaftliche Kooperation
für Unternehmer GmbH

C. M. Ziehergasse 3
2542 Kottlingbrunn
Tel.: +43 676 719 22 94
Fax: +43 2236 893 007

www.bwku.at office@bwku.at



BetriebsWirtschaftliche Kooperation für Unternehmer GmbH

Optimierung Ihres Betriebsergebnisses
Analyse Ihres Jahresabschlusses
Strategieberatung
Unternehmensnachfolge
Marketing und Vertrieb

Investitionen
Unternehmenssanierung
Lieferantenkredite
Risikokapital
Private Schuldenregulierungsverfahren

Kontakte in andere Länder
Abwicklung aller Behördenwege
Ausbildung, Seminare, Kurse
Sondertarife für Kooperationspartner
Vertrauensperson bei Gerichten

MIT UNS IST ES MÖGLICH — UM BIS ZU 80% WENIGER SCHULDEN